

# Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

---



## EDV -

### 9. Regionales BVS-Anwendertreffen in Mainz

26. Januar 2008, 9.30 - 16.30 Uhr

Mainz, Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz, Grebenstraße 24-26

**Themen:** Leistungen der Fachstelle Mainz für Büchereiarbeit mit EDV, Neues Konzept für die BVS-Techniktage, Förderungsmöglichkeiten für die Büchereien zur zukunftsorientierten Gestaltung der Büchereiarbeit mit EDV-Unterstützung und vieles mehr

*Ausführliche Infos im **Lesezeichen 2/07** und im Internet [www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit). Für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz beträgt die Teilnahmegebühr 10 Euro, für Interessenten und Interessentinnen, die nicht zum Bereich der Fachstelle Mainz gehören, 25 Euro (während der Tagung bitte in bar entrichten). Die Teilnahmegebühr schließt die Kosten für das Mittagessen und Kaffee/Tee ein. **Bitte anmelden bis spätestens 17. Januar 2008.** Ihre Anmeldung ist für Sie und uns verbindlich. Eine Anmeldebestätigung versenden wir nicht. Bei kurzfristigen Absagen durch Sie müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr verlangen.*



## BASIS 12-Intensiv-Wochenend-Kurs in Ludwigshafen

8. - 10. Februar 2008

**Veranstaltungsort:** Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Straße 229,  
67059 Ludwigshafen

**Veranstalter:** Die Fachstellen für katholische Büchereiarbeit in den Bistümern Freiburg,  
Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer

Der gesamte BASIS-12-Kurs an einem Wochenende!

*Das ausführliche Programm finden Sie im Internet oder fordern Sie es in der Fachstelle Mainz an. Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 40,00 im Doppelzimmer, Euro 50,00 im Einzelzimmer. Die restlichen Teilnahmegebühren sowie - gegen Nachweis - die Reisekosten lt. Bahntarif 2. Klasse übernimmt die Fachstelle. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte anmelden in der Fachstelle (Rücksendeschein!).*



## Vorlese- und Erzählseminar

14. Februar 2008, 9.30 – 16.30 Uhr

Mainz, Bildungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26

**Veranstalter:** Bücherei am Dom und Stiftung Lesen Mainz

In diesem Ein-Tages-Seminar bieten wir allen, die vorlesen und erzählen (lernen) möchten, praxisnah die Möglichkeit, verschiedene Arten und Techniken des Vorlesens und Erzählens kennen zu lernen. Wichtige und aktuelle Titel der Kinderliteratur werden vorgestellt. Gemeinsame Erfahrungen austauschen, gemeinsam etwas erarbeiten und erleben wird außerdem Thema des Tagesseminars

# Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

---

sein. Angesprochen sind Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in Büchereien und Buchhandlungen und Eltern, Leute, die Spaß am Umgang mit Kindern und Büchern haben.

*Die Teilnahmegebühr (inkl. Kaffee/Tee, Mittagessen und Tagungsunterlagen) beträgt 18,00 Euro. Sonstige Getränke sind nicht im Preis einbegriffen. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich an (Rücksendeschein!).*



**köb**  **bv.**

## In-die-Hand-Nehmen, blättern und bestellen

Verkaufsausstellung des Borromäusvereins für die Büchereien der Diözese Mainz  
am **Samstag, dem 15. März 2008** in Alzey, **KÖB St. Josef**  
und  
am **Samstag, dem 2. August 2008** in Heppenheim, **KÖB Erscheinung des Herrn**

**Von 11.00 bis 16.00 Uhr sehen Sie:**

- insgesamt rund 1.500 Bücher und Medien (primär Titel aus den aktuellen Zeitschriften **buchprofile**; daneben Titel aus dem Buchspiegel, Novitätenpakete und Themenausstellungen)
- die aktuellen Werbemittel
- antiquarische Titel aus der Besprechungsarbeit zum Kauf bei direkter Mitnahme
- persönliche Einkaufsberatung durch die bv-Mitarbeiterinnen
- Informationen über die Zusammenarbeit mit dem Borromäusverein

Die Büchereiteams sorgen für Kaffee/Tee und einen Imbiss gegen Kostenbeitrag.

*Bitte melden Sie sich in der Fachstelle Mainz an (Rücksendeschein!). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



## Literatur am Bodensee - Literarische Sommerwoche 2008

im Rahmen des Projekts Literarische Kompetenz (**proliko**)  
**20. - 24. August 2008**

**Ort:** Immenstaad, Schloss Hersberg  
**Veranstalter:** Borromäusverein Bonn

*Das ausführliche Programm ist in diesem Lesezeichen und im Internet zu finden: [www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit). Weitere Informationen erhalten Sie von der Fachstelle Mainz oder vom Borromäusverein, Cornelia Klöter (Telefon 0228/7258-113). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2008!*

## Dekanatstreffen

<b>Alzey-Gau-Bickelheim</b>	Gau-Bickelheim	<b>07.04.2008</b>	20:00	Projekte "Sommerleseclubs in Rheinland-Pfalz" und "Deutschland liest"
<b>Erbach</b>	Neustadt(Breuberg)	<b>10.04.2008</b>	19:00-22:00	Neue und intensive zukunftsgerichtete Formen der Zusammenarbeit
<b>Gießen</b>	Buseck	<b>09.04.2008</b>	19:00	Neues aus der Fachstelle
<b>Seligenstadt</b>	Klein-Krotzenburg	<b>09.04.2008</b>	19:30	Selbstbewusstes Ehrenamt - Möglichkeiten wahrnehmen, Grenzen setzen
<b>Wetterau-Ost und Wetterau-West</b>	Büdingen, Hellersche Buchhandlung	<b>22.04.2008</b>	19:30	Empfehlenswerte Hörbücher und Kinder- und Jugendbücher
<b>Worms</b>	Gundersheim	<b>03.03.2008</b>	20:00	Empfehlenswerte Bilderbücher



### Bücherei am Dom



Während der Weihnachtsferien ist die **Bücherei am Dom** vom **21. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008** geschlossen.

In dieser Zeit können keine Bestellungen von Ergänzungsbeständen für Büchereien bearbeitet werden.



# Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

---



Bitte denken Sie daran: Das **Lesezeichen** mit allen Anlagen sollten von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter in Ihrer Bücherei gelesen werden.

Informierte und ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundlage für eine gute Büchereiarbeit.

Jede und jeden laden wir zu den Seminaren, Treffen und Tagungen ein.



## ***Und im Internet ??***

Im Internet ist das gesamte **Lesezeichen** unter

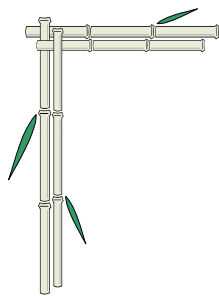
**[www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit)**

zu finden.

Die Angebote, Programme, Berichte und Nachrichten aus dem aktuellen Lesezeichen stellen wir Ihnen im Internet tagesaktuell zur Verfügung -

und damit können Sie sich wesentlich früher an Aktionen beteiligen oder unsere Angebote abrufen als mit der Printausgabe.





## Ehrungen und Jubiläen

Bücherei	Ort			Ehrennadel der Büchereiarbeit
☺ St. Christoph	Neu-Isenburg-Gravenbruch	Renate	Handke	Gold
☺ St. Christoph	Neu-Isenburg-Gravenbruch	Sonja	Nagel	Gold
☺ St. Christoph	Neu-Isenburg-Gravenbruch	Fidora	Asuncion	Silber
☺ St. Christoph	Neu-Isenburg-Gravenbruch	Gerlinde	Schmidt	Silber
☺ St. Josef	Dienheim	Ann-Cathrin	Becker	Bronze
☺ St. Josef	Dienheim	Erika	Reuter	Bronze
☺ St. Christoph	Neu-Isenburg-Gravenbruch	Annemarie	Baumer	Bronze
☺ St. Christoph	Neu-Isenburg-Gravenbruch	Helga	Müller	Bronze

Herzlicher Glückwunsch!



## 105 Jahre Bücherei Froschhausen



Annette Jordan, Birgit Bertrand, Horst Patenge

Froschhausen (Bo) – Das 105jährige Jubiläum feierte die Katholische Öffentliche Bücherei St. Margareta mit mehr als 150 Besuchern im Maximilian-Kolbe-Haus in Froschhausen.

Die Leiterin der Bücherei Annette Jordan begrüßte zahlreiche Ehrengäste, u. a. Bürgermeisterin Dagmar Nonn-Adams, erste Stadträtin Claudia Bicherl, Pfarrer Holger Almenröder, den Leiter der Fachstelle für Büchereiarbeit des Bistums Mainz Horst Patenge, Raimund Werner, Vorsitzender des

# Ehrungen und Jubiläen - Ehrungen und Jubiläen

---

Pfarrgemeinderats, Bruno Klein, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates, sowie als Vertreter des Vereinsringes Stefan Kreis.

Von der Gründung im Jahre 1902 über die Wirren des Krieges bis heute hatte die Bücherei viele Höhen und Tiefen zu bewältigen. Begann die Bücherei im Jahre 1902 mit acht Mitgliedern und wenigen Büchern, so hat sich heute die Nutzung auf stolze 4200 Medien und mehr als 200 aktive Leserinnen und Leser erweitert. Fast 10.000 Entleihungen der Medien im letzten Jahr machen deutlich, wie wichtig Bildung heutzutage ist. Die Bücherei wird hauptsächlich von Familien genutzt und ist als wichtiger Teil des kulturellen Angebotes in Froschhausen nicht mehr wegzudenken.

Die Büchereiarbeit in Froschhausen wird erst durch den ehrenamtlichen Einsatz von den Mitarbeitern ermöglicht, die ihr Engagement in den Dienst der Gemeinde stellen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bücherei St. Margarata sind Beatrix Beez, Birgit Bertrand, Markus Bonifer, Jennifer Daum, Susanne Daum, Jutta Heidelk, Rosemarie Kimmel, Patricia Kröger, Clemens Laber, Dorothea Werner und Claudia Williams.

Horst Patenge überreichte den beiden Büchereimitarbeiterinnen Patricia Kröger und Rosemarie Kimmel das BASIS 12-Zertifikat für den in den vergangenen Wochen absolvierten BASIS-12-Kurs. BASIS 12 ist das Grundausbildungsprogramm für Mitarbeiter in Katholischen öffentlichen Büchereien.

Birgit Bertrand wurde für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei mit der Silbernen Ehrennadel der Büchereiarbeit ausgezeichnet. Annette Jordan erhielt die Auszeichnung der Goldenen Ehrennadel der Büchereiarbeit für 25 Jahre engagierte Tätigkeit in der Bücherei St. Margarata, für Lese- und Literaturförderung.

*Markus Bonifer, KÖB St. Margareta, Froschhausen*

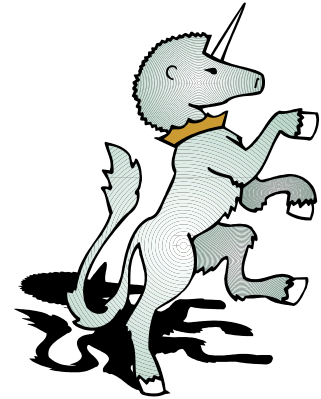


## Die Fachstelle setzt die Sponsoring - Aktion im Jahr 2008 fort!

Erneut können zehn Katholische öffentliche Büchereien im Bistum Mainz eine zusätzliche Förderung der Fachstelle Mainz in Höhe von 1.000 Euro je Bücherei erhalten, wenn sie ihrerseits einen Sponsorbeitrag in Höhe von 1.000 Euro für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen einwerben.

### Denn:

Noch immer kann fast ein Viertel der 15-Jährigen in Deutschland selbst einfache Texte nicht lesen und verstehen. Ein langer Atem ist hier sowohl im Bildungswesen als auch bei der Leseförderung nötig.



Die Pisa-Studien seit 2001 belegen, dass sich die 15jährigen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lesekompetenz bisher nicht entscheidend verbessern konnten. Beim Lesen und Textverständnis, der Schlüsselkompetenz für das Lernen in Schule und Beruf, belegen die deutschen Jugendlichen im Ländervergleich weiterhin nur einen mittleren Platz.

23.000 Bürgerinnen und Bürger in den Katholischen öffentlichen Büchereien unseres Landes engagieren sich ehrenamtlich dafür, dass Lesen zum Vergnügen und zum Nutzen wird. Was Fachleute für notwendig halten, gehört zum Programm vieler Büchereien:

- Kinder und ihre Eltern finden Bücher zum Lesen und Vorlesen.
- Viele Teams veranstalten regelmäßige Vorlesestunden.
- Medienempfehlungen auf der Grundlage von Qualität und christlichem Gedankengut helfen beim Aufbau einer Familienbibliothek.
- Bilderbuchkinos in Büchereien und Kindergärten machen Kleinkinder schon früh kreativ mit Farben, Formen und Buchstaben bekannt.
- Büchereiführungen und Buchausleihen an Kindergärten und Grundschulen führen in den alltäglichen Umgang mit Büchern ein.
- Veranstaltungen für Eltern und Erzieher motivieren unter dem Schlagwort „Lesen ist Familiensache“ zum familiären Lesekultur.
- Lesenächte laden Kinder und Jugendliche in geeigneter Atmosphäre und Umgebung zum spielerischen Umgang mit Literatur ein.

Immer mehr Menschen und Institutionen haben mittlerweile erkannt, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Unterschiedlichste Aktionen zur Leseförderung werden ins Leben gerufen und es finden sich zahlreiche Einrichtungen und Firmen, die sich gerne daran beteiligen.

Für die Katholischen öffentlichen Büchereien ist es von großer Bedeutung, in ihren Anstrengungen und Bemühungen um die Leseförderung nicht nachzulassen.

Suchen Sie sich Partner für die Leseförderung. Banken, Sparkassen und andere Firmen werden vor dem Hintergrund der PISA-Studie durchaus offene Ohren haben. Denn wer im Augenblick bereit ist,

# Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten

---

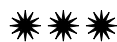
sich für die Lesekompetenz der Kinder einzusetzen, kann sich öffentlicher Aufmerksamkeit und öffentlichem Wohlwollen sicher sein.

**Wir helfen Ihnen bei der Sponsorensuche. Speziell für diesen Zweck lassen wir „Lesekisten“ beim Borromäusverein packen: Es sind ca. 80 nagelneue Kinderbücher zum Lesen und Vorlesen, ausleihfertig hergerichtet. Der Preis beträgt €1.000. Der Sponsor wird sie der Bücherei öffentlich überreichen. Die Fachstelle Mainz stellt für die ersten zehn an einen Sponsor vermittelten Lesekisten jeweils eine weitere Kiste im selben Umfang ebenfalls im Wert von €1.000 bereit.**

Büchereiteams, die die Bücher selbst auswählen möchten, können dies (unter Beachtung der o. a. Kriterien) natürlich ebenfalls tun.

**Bitte beachten Sie bei Ihrem Antrag** den Unterschied zwischen Sponsoring und Spenden. Mehr Info dazu finden Sie auf der Homepage der Fachstelle Mainz.

Weitere Info zur PISA-Sponsoring-Aktion der Fachstelle Mainz finden Sie ebenfalls im Internet unter: [www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit).



## **VBRPexpress - Fernleihe in öffentlichen Büchereien in Rheinland-Pfalz**

Der Lieferservice VBRPexpress bietet den Bürgerinnen und Bürgern in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, Bücher über das Internet zu bestellen - von zu Hause, vom Arbeitsplatz oder von einer Bibliothek aus – und das Bestellte schnell in einer Bibliothek in der Nähe auszuleihen. Jede öffentliche oder Wissenschaftliche Bibliothek in Rheinland-Pfalz kann an VBRPexpress teilnehmen, wenn sie bestimmte Kriterien erfüllt. Melden Sie sich für diesen Lieferservice an! Er ist ein weiterer Beitrag zur Zufriedenheit Ihrer Leserinnen und Leser.

Die Abkürzung VBRP steht für Virtuelle Bibliothek Rheinland-Pfalz.

Über VBRPexpress können die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger Bücher, audiovisuelle und digitale Medien (Kassetten, Videos, CD-ROMs) aus rheinland-pfälzischen und saarländischen Bibliotheken online recherchieren und zur Ausleihe in eine Bücherei in ihrer Nähe bestellen.

Die Grundlage bildet der Virtuelle Katalog. Er enthält derzeit ca. 10 Mio. Titel von 151 Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz und Saarland.

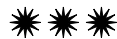
Katholische öffentliche Büchereien in Rheinland-Pfalz können diesen Lieferservice ebenfalls anbieten, sofern sie bestimmte Kriterien erfüllen. Sie können sich als Lieferbibliothek beteiligen: das heißt, sie

bieten ihre Bestände zur Ausleihe über VBRPexpress an. Oder sie beschränken ihr Angebot auf den Service einer Vermittlerbibliothek. In diesem Fall stellen sie sich als Bücherei zur Verfügung, in der der Ausleiher das von ihm über VBRPexpress bestellte Buch bzw. Medium abholen kann. Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz entscheidet über die Zulassung zu VBRPexpress. Jede Öffentliche oder Wissenschaftliche Bibliothek in Rheinland-Pfalz und Saarland kann an VBRPexpress teilnehmen, wenn sie folgende Kriterien erfüllt:

- Schriftliche Einverständniserklärung der Bibliotheksleitung.
- Die Bibliothek hat mindestens 4 Stunden pro Woche geöffnet, die sich auf mindestens 2 Tage verteilen.
- Als Lieferbibliothek müssen die Bestände in einem EDV-gestützten Katalog nachgewiesen sein und dieser in VBRPexpress eingebunden werden.

Das Anmeldeformular und weitere Details finden Sie auf der Homepage von VBRPexpress.

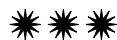
Katholische öffentliche Büchereien, die sich als Lieferbibliotheken anmelden, finden eine Anleitung für die Lieferung ihrer Bestandsdaten aus BVS an den VBRP auf unserer Homepage: [www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit).



## **Lesezeichen bald als Newsletter**

Das *Lesezeichen* der Fachstelle Mainz vermittelt seit vielen Jahren aktuelle Informationen und Angebote rund um die Büchereiarbeit im Bistum Mainz an die 170 Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum und an viele weitere Interessierte.

Im Lauf des nächsten Jahres wird das *Lesezeichen* nur noch als Newsletter versandt werden. Die aktuellen Infos, Ankündigungen und Angebote werden auf diese Weise noch aktueller bei allen Interessierten ankommen. Künftig kann jede Bücherei-Mitarbeiterin und jeder Bücherei-Mitarbeiter "**ihr**" *Lesezeichen* als Newsletter direkt und unmittelbar beziehen.





v.l.n.r.: Oberbürgermeister Jens Beutel, Vorleserin des Jahres Claudia Presser, Stadionsprecher Mainz 05 Klaus Hafner, Kardinal Karl Lehmann, Moderator David Kadel, Geschäftsführer Stiftung Lesen Heinrich Kreibich, Ordinariatsrat Horst Patenge, Büchereiarbeit Mainz, Rolf Pitsch, Direktor des Borromäusvereins

## **30 Jahre Vorlesepaten in Rheinland-Pfalz - Festveranstaltung mit Karl Kardinal Lehmann und Ministerin Doris Ahnen**

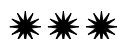
Mainz, 21. November 2007 - „Wer mit Begeisterung für Kinder und Bücher regelmäßig in Kindergärten oder Schulen vorliest, der übt ein Ehrenamt aus, das in besonderer Weise Kindern Zukunftschancen vermittelt. Denn Vorlesen ist für die emotionale und geistige Entwicklung von Kindern fundamental wichtig“. Mit diesen Worten würdigte Kardinal Lehmann, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Mainz, am 21. November das Engagement der ehrenamtlichen „Vorlesepaten“. Anlass war die von der Fachstelle für Katholische Büchereiarbeit des Bistums Mainz und der Stiftung Lesen initiierte Jubiläumsfeier: „30 Jahre Vorlesepaten in Rheinland-Pfalz“ im Mainzer Schloss. Doris Ahnen, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, betonte: „Das Engagement der Vorlesepaten besitzt einen außerordentlich großen Stellenwert für eine zeitgemäße Leseförderungs-Infrastruktur - und ich freue mich sehr, dass unser Bundesland hier eine Vorreiterstellung besitzt.“ Jens Beutel, Oberbürgermeister der Stadt Mainz, erklärte: „Das Vorlese-Netzwerk ist ein bedeutsamer Teil unserer Stadtkultur und bindet auf sehr erfolgreiche Weise alle einschlägigen Bildungsinstitutionen ein.“

Nach Auskunft von Heinrich Kreibich, Geschäftsführer der Stiftung Lesen, der am gleichen Tag von Frau Ministerin Ahnen für seine Verdienste um die Leseförderung mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde, haben die rheinland-pfälzischen Vorlesepaten „Pionierarbeit mit bundesweiter Ausstrahlung“ geleistet: „Mittlerweile sind im Vorleseclub der Stiftung Lesen rund 9.000 Vorlesepaten Mitglied“. Nach Auskunft von Ordinariatsrat Horst Patenge, Leiter der Fachstelle, nehmen allein in Mainz jährlich über 10.000 Kinder an den regelmäßigen Lesestunden teil: „In ganz Rheinland-Pfalz existieren einige hundert Vorlesekreise.“

Mitwirkende des Abends, durch den der Fernsehmoderator und Autor David Kadel („Fußball Gott“) führte, waren die Künstler Oliver Steller und Stefan Gemmel sowie die Vorlese-Multiplikatoren Claudia Presser und Franzjosef Hauser. Im Publikum befanden sich engagierte Vorleserinnen und Vorleser, die zu erfolgreichen 30 Jahren rheinland-pfälzische Vorlese-Historie beigetragen haben.

Der Hintergrund: Eine Vorleserin der damaligen Deutschen Lesegesellschaft, Vorgängerorganisation der Stiftung Lesen, gab im Mainzer Gutenbergmuseum vor genau 30 Jahren den Anstoß zum Vorlesepaten-Projekt in Rheinland-Pfalz. Seit vielen Jahren wird die Initiative von der Fachstelle für katholische Büchereiarbeit des Bistums Mainz und der Stiftung Lesen gemeinsam betreut - und immer weiter ausgeweitet.

*Christoph Schäfer, Stiftung Lesen; Horst Patenge, Fachstelle für kath. Büchereiarbeit im Bistum Mainz*





## **Leselust in Rheinland-Pfalz 2008 - Die Aktionen der Büchereien werden fortgesetzt**

Die seit 2003 durchgeführten landesweiten Leseförderaktionen sind außerordentlich erfolgreich. Wir werden diese Leselust-Aktionen deshalb im nächsten Jahr weiterführen.

Angesprochen sind die Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz in Rheinland-Pfalz! Auch Katholische öffentliche Büchereien in Hessen können sich beteiligen.

### **Lesewelten entdecken – mit dem Wimmelbild in Kooperation mit Kindergärten**

Das "Wimmelbild" wird als großes Plakat als "Aufhänger" für verschiedene Veranstaltungen mit den Kindergartengruppen genutzt und wird den Kindergartengruppen nach dem Besuch in der Bücherei als eine schöne "Erinnerung" und als Werbung für den nächsten Büchereibesuch mit in den Kindergarten gegeben. Begleitend gibt es für die Bibliotheken ein Aktionsheft mit Anregungen und Ideen für die Durchführung verschiedener Aktionen.

### **Aktion Schultüte – für Schulanfänger**

Die Aktion Schultüte wendet sich an Erstklässler, die neu eingeschult werden. Jedes Kind erhält zur Einschulung eine „kleine Schultüte“ mit einem Gutschein für einen Leseausweis zur Nutzung der örtlichen Bibliothek. Damit wird symbolisiert, dass das Lesen und die Bibliotheksbenutzung von Anfang an zur "Grundausstattung" für jeden Schüler und jede Schülerin gehören. Dazu wurde von dem bekannten Kinderbuchautor Paul Maar unter dem Motto „Lesespaß aus der Bücherei“ eine kleine Schultüte mit dem „Bücherei-Sams“ gestaltet.

### **Adventskalender 2008**

Mit Vorlesegeschichten und Rätseln zur Adventszeit begeistern die Bibliotheken die Kinder in der Vorweihnachtszeit für das Lesen. Für jeden Schultag bis Weihnachten gibt es in einem roten Umschlag eine Geschichte, die vor der Klasse vorgelesen wird. Anschließend gibt es Spiele oder Rätsel, die die Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen spielen bzw. lösen können. Komplettiert wird der Adventskalender wieder mit einem Abschlussrätsel.

### **Bibliotheksführerschein 2008 - für das 3. und 4. Schuljahr**

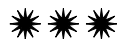
Die Aktion „Bibliotheksführerschein“ wird für 2008 neu überarbeitet. Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres machen anhand einer spannenden Geschichte eine Bibliotheksralley in der örtlichen Bibliothek und erwerben dabei spielerisch alle wichtigen Kenntnisse im Umgang mit Büchern und Medien sowie zur selbständigen Nutzung der Bibliothek.

Die vier Aktionen werden den kommunalen und kirchlichen Büchereien in Rheinland-Pfalz angeboten von den Staatlichen und kirchlichen Büchereifachstellen. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz fördert die Stärkung der Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen auch in 2008.

Beteiligen auch Sie sich mit Ihrem Team an den Aktionen zur Förderung des Lesens. Übrigens: Wenn es andere Büchereien in Ihrer Gemeinde gibt: Erkundigen Sie sich doch, ob sie an der landesweiten

Kampagne teilnehmen. Für eine gemeinsame Teilnahme an der Kampagne oder eine Absprache: "Wer macht welche Aktion?" sind die Teams sicher aufgeschlossen.

Sobald die Informationen und Bestellformulare vorliegen, werden wir die Katholischen öffentlichen Büchereien über E-Mail informieren. Auf der Homepage der Fachstelle Mainz können Sie sich tagesaktuell informieren.



## Neue Aktion in Rheinland-Pfalz 2008 - **Lesesommer !**

Ein Angebot der staatlichen und kirchlichen Büchereifachstellen in Rheinland-Pfalz. Teilnehmen können die katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz in Rheinland-Pfalz.

Nach dem Vorbild in anderen Ländern sollen bei der Leseförderaktion „**Lesesommer Rheinland-Pfalz**“ Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Schulzeit, d.h. **in den Sommerferien, für das Lesen begeistert** werden. Wer in den Ferien mindestens 3 Bücher liest, erhält ein Zertifikat und ggf. auch einen positiven Vermerk im Zeugnis.

Geplant ist der Lesesommer 2008 in der Zeit **vom 9.6. bis 30.8.2008**. In Rheinland-Pfalz wollen wir den Lesesommer für **zwei Altersgruppen** anbieten. Sie können dabei selbst entscheiden, ob Sie sich an beiden Aktionen oder an nur einer Aktion für eine Altersgruppe beteiligen:

- für Kinder von 8-12 Jahren
- und/oder für Jugendliche von 13-16 Jahren.

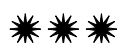
Alle Bibliotheken, die sich am Lesesommer 2008 beteiligen, sollten während des Aktionszeitraums mindestens 4 Stunden an 2 Tagen pro Woche geöffnet sein und wenigstens die Hälfte der Sommerferien offen sein.

Sie können für die Anschaffung neuer Bücher für die beiden Aktionen einen Förderantrag für Bücher im Wert von jeweils 400 Euro stellen. Dazu müssen mindestens 400 Euro Eigenmittel bereitgestellt werden. Da die Fördermittel begrenzt sind, können voraussichtlich **nicht alle** Bibliotheken gefördert werden. Aber eine Teilnahme an der Aktion ist natürlich auch ohne Förderung möglich.

Weitere Informationen finden Sie in den Anlagen zum *Lesezeichen*:

- Kurzbeschreibung der Aktion „Lesesommer 2008“
- Zeitplan für den „Lesesommer 2008“
- Anmeldeformular inkl. Förderantrag für den „Lesesommer 2008“

Diese Materialien finden Sie auch auf der Homepage der Fachstelle Mainz. Senden Sie Ihre Anmeldung und gegebenenfalls den Förderantrag an die Fachstelle Mainz **bis spätestens 25. Januar 2008!**



## EDV zum 1.

### EDV in Büchereien im Bistum Mainz

## Barcodes bestellen bis spätestens 31. Januar 2008

Büchereien, die mit EDV in ihrer Bücherei arbeiten, setzen bei der Ausleihe Barcodes ein. Gründe dafür sind die geringere Fehlerhäufigkeit und eine schnellere Verbuchung und damit eine hohe Kundenzufriedenheit. Beim Einsatz von Barcodes ist es wichtig, dass Sie die "Richtlinien bei der Gestaltung der Barcode-Nummern" genauestens beachten. Nur so ist gewährleistet, dass Sie die Buchbestände in Ihrer Bücherei weiterhin durch die Bestände der **Bücherei am Dom** ergänzen können.

Verfahren:

Mit diesem **Lesezeichen** erhalten Sie ein Formular, mit dem Sie die für Ihre Bücherei notwendigen Barcodes bei uns bestellen können. **Ihre Bestellung muss der Fachstelle bis spätestens 31. Januar 2008** vorliegen. Sie erhalten dann die von Ihnen gewünschten Barcodes im Laufe des Februar 2008. Das Formular können Sie auch herunterladen: [www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit)

Die Fachstelle Mainz übernimmt die Kosten für die Barcodes, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

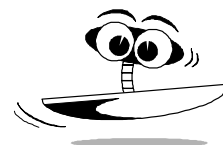
30. September 2008 ist der nächste Bestelltermin, zu dem Barcodes bestellt werden können.

## EDV zum 2.

## Zwei Tipps für den Versand von E-Mails - sicher im Internet unterwegs

Die zwei Tipps dienen einer gesteigerten Sicherheit im Internetverkehr und der Vorbeugung des Adressenmißbrauchs.

1. **Adressieren Sie große Adressatenkreise oder E-Mails an mehrere Adressen nicht offen:**  
Verwenden Sie dafür die bcc: Adressierung (Blindkopie). Damit können Sie vermeiden, dass auf irgendwelchen "undichten" oder verseuchten PCs sämtliche Adressen in einer Kettenreaktion in SPAM-Adressen oder SPAM-Zusendungen verwandt werden. Zudem wird von einigen E-Mail-Viren solch eine Adressliste perfekt zur Selbstreproduktion und damit zur gewollten ungesteuerten Selbst-Verbreitung genutzt.
2. **Versenden Sie E-Mail-Anhänge nur als pdf- oder rtf-Datei, nicht als Word- oder Excel-Datei:**  
Statt dessen wandeln Sie Ihre Word- oder Excel-Datei vor dem Versenden in pdf- oder rtf-Dateien um. Damit unterbinden Sie aktiv die Verbreitung von E-Mail-Viren und fördern die Datensicherheit von E-Mail-PCs. Die Umwandlung in pdf geschieht mit kostenlosen Programmen.



---

## Impressum

---

**Lesezeichen** wird vier Mal im Jahr herausgegeben von der Fachstelle für katholische Büchereiarbeit im Bistum Mainz.

**Herausgeber**

Horst Patenge

**Redaktion**

Isolde Breuckmann

**Anschrift der Redaktion**

Fachstelle für katholische Büchereiarbeit  
im Bistum Mainz

Grebenstr. 24 - 26

55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 25 32 92

Telefax: 0 61 31 / 25 34 08

E-Mail: [buechereiarbeit@bistum-mainz.de](mailto:buechereiarbeit@bistum-mainz.de)

Internet: [www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit](http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit)

---

Im Jahr 2007 erscheinen nur die Ausgaben 1 - 3.















**Rücksendeschein! zu Lesezeichen**  
Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit  
im Bistum Mainz  
Postfach 15 60  
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>  
E-Mail: [buechereiarbeit@bistum-mainz.de](mailto:buechereiarbeit@bistum-mainz.de)  
Telefon: 06131/253 292  
Telefax: 06131/253 408

**Katholische öffentliche Bücherei**

Pfarrei: .....

Ort: .....

**Büchereileiterin/-leiter**

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon (tagsüber): .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben!**

**Ich melde mich an zur Veranstaltung**

Name der Veranstaltung .....

am .....

in .....

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....

**Übernachtung** ja  nein   
**Unterbringung im Doppelzimmer** ja  nein   
Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden. ja  nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....

**Übernachtung** ja  nein   
**Unterbringung im Doppelzimmer** ja  nein   
Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden. ja  nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....

**Übernachtung** ja  nein   
**Unterbringung im Doppelzimmer** ja  nein   
Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden. ja  nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....

**Übernachtung** ja  nein   
**Unterbringung im Doppelzimmer** ja  nein   
Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden. ja  nein

**Rücksendeschein! zu Lesezeichen**  
Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit  
im Bistum Mainz  
Postfach 15 60  
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>  
E-Mail: [buechereiarbeit@bistum-mainz.de](mailto:buechereiarbeit@bistum-mainz.de)  
Telefon: 06131/253 292  
Telefax: 06131/253 408

**Katholische öffentliche Bücherei**

Pfarrei: .....

Ort: .....

**Büchereileiterin/-leiter**

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon (tagsüber): .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben !**

Wir setzen die Version \_\_\_\_\_ des BVS-Programms ein.  
**Bitte anmelden bis spätestens 17. Januar 2008 !**

**Ich melde mich an zur Veranstaltung**

Name der Veranstaltung ..Regionales **BVS-Anwendertreffen in Mainz.....**  
am .....**26. Januar 2008** .....  
in .....**Mainz, Erbacher Hof**.....

**Kosten:**

Teilnahme: 10 Euro. Keine Fahrtkostenerstattung.  
(Teilnahmebeitrag 25 Euro für TeilnehmerInnen, die nicht zum Bereich der Fachstelle Mainz gehören.)

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                    ja  nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                    ja  nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                    ja  nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                    ja  nein

**Rücksendeschein! zu Lesezeichen**  
**Bitte bis spätestens 25. Januar 2008 senden an:**

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit  
im Bistum Mainz  
Postfach 15 60  
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>  
E-Mail: [buechereiarbeit@bistum-mainz.de](mailto:buechereiarbeit@bistum-mainz.de)  
Telefon: 06131/253 292  
Telefax: 06131/253 408

## Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei: .....

Ort: .....

### Büchereileiterin/-leiter

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon (tagsüber): .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben !**

## Lesesommer Rheinland-Pfalz – vom 9.6. bis 30.8. 2008 Anmeldung und Förderantrag

**Wir möchten uns am Lesesommer 2008 beteiligen und melden uns für folgende Leseförderaktionen an: (bitte ankreuzen!)**

- Junior-Club (für Kinder von 8-12 Jahren)**
- Teens-Club (für Jugendliche von 13-16 Jahren)**

**Wir benötigen an Werbemitteln, Anmeldekarten etc. <sup>1</sup>**

- für den Junior-Club voraussichtlich für ca.: ..... Kinder
- für den Teens-Club voraussichtlich für ca.: ..... Jugendliche

**Wir beteiligen uns auf jeden Fall am Lesesommer 2008, unabhängig von einer möglichen Landesförderung für die Buchpakete**

*Bitte wenden - Bitte wenden!*  
*Bitte nicht vergessen: Unterschrift auf der Folgeseite!*

<sup>1</sup> Sie können sich an der Zahl der Kinder bzw. Jugendlichen orientieren, die es in den genannten Altersgruppen in Ihrer Gemeinde gibt bzw. die Sie erreichen wollen. Alle Bibliotheken die sich beteiligen, erhalten die jetzt bestellten Werbemittel kostenlos. Für den Versand wird jedoch voraussichtlich eine Versandkostenpauschale pro Paket berechnet. Weitere Aktionsmittel (T-Shirts etc.) werden sehr kostengünstig zum Selbstkostenpreis angeboten. Dazu erhalten Sie in 2008 noch einen Extra-Bestellschein.



**Für die Anschaffung von Bücherpaketen im Wert von jeweils 800 € für den Lesesommer beantragen wir eine Förderung im Wert von jeweils 400 €<sup>2</sup>**

(mind. 400 Euro pro Aktion werden von der Bibliothek aus Eigenmitteln bereitgestellt)

**für Kinderbücher für 8-12-jährige**

**für Jugendbücher für 13-16-jährige**

**Angaben zur Bibliothek:**

Einwohnerzahl der Kommune: ..... Bestandsgröße: ..... ME

Öffnungszeiten pro Woche: ..... Öffnungstage pro Woche: .....

Erwerbungssetat 2008: ..... € davon werden für die Aktion bereitgestellt:  
..... €

Anzahl der geplanten Veranstaltungen für den Lesesommer 2008:

voraussichtlich ca. ....

.....  
**(Datum, Unterschrift des hauptamtl. Bibliotheksleiters bzw. des Bibliotheksträgers,  
in der Regel die Pfarrgemeinde)**

---

<sup>2</sup> Wer am Junior-Club und am Teens-Club teilnimmt, kann für beide Leseförderaktionen ein Buchpaket beantragen. Voraussetzung ist, dass die Bibliothek jeweils auch Eigenmittel in gleicher Höhe bereitstellt. Wegen der begrenzten Fördermittel können voraussichtlich nicht alle Bibliotheken gefördert werden.

## Rücksendeschein! zu Lesezeichen

Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit  
im Bistum Mainz  
Postfach 15 60  
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>  
E-Mail: [buechereiarbeit@bistum-mainz.de](mailto:buechereiarbeit@bistum-mainz.de)  
Telefon: 06131/253 292  
Telefax: 06131/253 408

### Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei: .....

Ort: .....

#### Büchereileiterin/-leiter

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon (tagsüber): .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

**Bitte in Druckbuchstaben schreiben !**

Wir setzen die Version \_\_\_\_\_ des BVS-Programms ein.

**Bitte anmelden bis spätestens 17. Januar 2008 !**

### Ich melde mich an zur Veranstaltung

Name der Veranstaltung ..Regionales **BVS-Anwendertreffen in Mainz**.....  
am .....**26. Januar 2008** .....  
in .....**Mainz, Erbacher Hof**.....

#### Kosten:

Teilnahme: 10 Euro. Keine Fahrtkostenerstattung.  
(Teilnahmebeitrag 25 Euro für TeilnehmerInnen, die nicht zum Bereich der Fachstelle Mainz gehören.)

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                     ja    nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                     ja    nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                     ja    nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung  
meiner Anschrift auf der Teilneh-  
merliste einverstanden.                     ja    nein



## Bestellung von Barcodes für unsere Bücherei

Bitte senden an:

**Bestellfrist: 31. Januar 2008 !**

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit  
im Bistum Mainz  
Postfach 15 60  
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>  
E-Mail: [buechereiarbeit@bistum-mainz.de](mailto:buechereiarbeit@bistum-mainz.de)  
Telefon: 06131/253 292  
Telefax: 06131/253 408

### Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei: .....

Ort: .....

#### Büchereileiterin/-leiter

Name: .....

Postanschrift: .....

Telefon (tagsüber): .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

### Bitte beachten:

**Bestellfrist: 31. Januar 2008 -**

**Wir bestellen**

#### 1. Barcodes für unsere Medien (Bücher, Tonkassetten, Spiele usw.)

Anzahl

Laufende Nummer von

Laufende Nummer bis

Kundennummer beim  
Borromäusverein  
(z. B. 190 005)

Text über dem Strichcode (z. B. *KÖB St. Borromäus  
Buchhausen*)

**Bitte nicht vergessen: Unterschrift auf Seite 2 !**

## Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei: .....

Ort: .....

### Wir bestellen:

## 2. Barcodes für unsere Leserausweise

Anzahl

Laufende Nummer von

Laufende Nummer bis

---

---

---

Text über dem Strichcode (z. B. **KÖB St. Borromäus  
Buchhausen**)

---

*Beispiel für einen Barcode für Bücher und andere Medien:*

### **KÖB St. Borromäus Buchhausen**



**2005000001**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Barcodes bestellen können, die entsprechend den Richtlinien für „EDV in Büchereien im Bistum Mainz“, Fachstelle für Katholische Büchereiarbeit im Bistum Mainz angefertigt werden: Haftetiketten, Format 60 x 20 mm, Polyethylen weiß, Text schwarz,

für Bücher und andere Medien: Code 39 mit Prüfziffer, 12 Stellen inkl. Prüfziffer,  
(z. B.: 20050000013)

für Leser-Nummern: Code 39 ohne Prüfziffer, 1 Buchstabe **L**, 5 Ziffern (z. B.: L00004)

### **Bitte prüfen Sie sorgfältig Ihre Bestellung. Die Kosten, die durch einen Fehler Ihrerseits entstehen, können wir leider nicht übernehmen.**

Bitte beachten Sie: Seit dem Jahr 2002 werden die Kosten für die Barcode-Etiketten von der Fachstelle Mainz übernommen, allerdings nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift, Büchereistempel